



Titel

Free to P(I)ay – Gaming oder Gambling? Wie Glücksspielelemente den Spielmarkt dominieren und Cryptogaming zunehmend an Einfluss gewinnt

Datum / Uhrzeit

28.11.2022 / 11 bis 12 Uhr

Referenten

Christian Schaack, Koordinierende Fachstelle Prävention der Glücksspielsucht und Medienabhängigkeit RLP, Fachbereich Suchtprävention, Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung in Rheinland-Pfalz

www.suchtpraevention.rlp.de

Hinweise

Vortrag

Inhalt

Digitale Medien sind in der Mitte der Gesellschaft angekommen. Sie spiegeln sich in einer Vielzahl von Angeboten wie z.B. digitale Spiele, Filme und Serien oder Social Media wider. Der Zugang zu vielen dieser Angebote ist niederschwellig und häufig nicht reguliert. Die Auswirkungen von bisherigen Gewinnmodellen der Spieleindustrie wie z.B. Free-to-Play, können wir seit Jahren in steigenden Prävalenzen und konkreten sozioökonomischen Schäden ablesen. Mit NFTs und Crypto-Gaming betritt ein neuer Player unter den Gewinnmodellen die Bühne. Spieler:innen werden Mitnahmegewinne und Ausschüttungen für Gaming versprochen. Diese werden in Cryptowährungen ausgezahlt, welche hochgradig volatil sind und dem Einfluss einer Vielzahl, nicht immer legal agierender, Player unterliegen. Mit Gewinnaussichten und hohem Reizpotential verlassen diese Spiele immer mehr die Kategorie Gaming und ähneln zusehend klassischen Glücksspielen. Im Laufe des Vortrages wird der Blick auf die Methoden der Spielehersteller und die realen Auswirkungen ihrer Produkte gerichtet. Darüber hinaus richtet sich der Fokus auf die Neuerscheinung Cryptogaming und Earn-to-play und versucht diese in Kontext zu bringen.